



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 22. Februar 2024

8



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

HIN Heilbronn



Heilbronner Quartiersentwicklung Umfrage vom 12. Februar bis 13. März

Die Stadt Heilbronn arbeitet daran, ihre Quartiersarbeit voranzubringen. Deshalb startet sie eine Umfrage zum Thema Quartiersentwicklung.

Sagen Sie uns Ihre Meinung! Denn so können passende Angebote für alle geschaffen und direkt in die Quartiere gebracht werden:

www.heilbronn.de/meinQuartier



Foto: iStockphoto.com



Jetzt
mitmachen!

Frankenbacher Gespräche

***Lyonel Feininger (1871-1956):
Maler, Grafiker, Bauhaus-Lehrer***

***Warum er einer der größten
Künstler der Moderne ist.***

Referentin: Frau Bärbel Kistner



Foto: Kunsthalle Schirn

***Dienstag, 27. Februar 2024
um 09:30 Uhr***

im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6

Unkostenbeitrag: 4,00 Euro

**Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach**

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr			
Leitstelle		Euronotruf 112	
Polizei			
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108		204060	
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26		28330	
Krankentransport		07131/19222	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten			
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)		116 117	
Notfallpraxis Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr			
Kinderärztlicher Notfalldienst		116 117	
Notfallpraxis Kinder Heilbronn			
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr			
HNO-ärztlicher Notfalldienst		116 117	
Notfallpraxis HNO Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr			
Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn		116 117	
Zahnärztlicher Notfalldienst			
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0761/12012000			
http://www.kzvbw.de			
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen			
Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000			
Notfalldienstsuche der KZV BW:			
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst			
Kostenfreie Onlinesprechstunde			
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 116 117 oder docdirekt.de			
Telefonseelsorge		0800/1110111	
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.			
Ärzte			
Ralf Heck, Burgundenstr. 50		484849	
Nils C. Möhle, Riedweg 11		1231123	
Zahnärzte			
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15		44824	
Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2		41507	
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4		43209	
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712			
Apotheke			
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4		481904	
Bürgeramt			
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de			
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale			
Leiterin Bürgeramt		64546-0	
Standesamt		64546-10	
Fax-Nr.		64546-10	
Fax-Nr.		64546-29	
Sprechstunden:	Montag	8.30 - 12.30 Uhr	
	Dienstag	geschlossen	
	Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr	
	Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr	
	Freitag	8.30 - 12.30 Uhr	
Bauhof Frankenbach		56-3502	
oder mobil		0170/6352208	
Öffnungszeiten Recyclinghof			
Würzburger Str. 47			
Montag		14.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch		8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag		14.00 - 18.00 Uhr	
Samstag		8.00 - 16.00 Uhr	
Abfallberatung			
Haushalte			56-2951
Gewerbe			56-2762
Restmüllabfuhr und Biotonne			
Termine im Abfallkalender			
Feuerwehr			
städtisches Amt			56-2100
Feuerwehrhaus Frankenbach			
Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann			2771098
Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH			
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar			56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner			56-4144
oder mobil			0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Gemeindehalle			
Würzburger Str. 36			483503
Friedhof			
während der Dienstzeit			6454610 und 485120
außerhalb der Dienstzeit			Grünflächenamt 79795-3
Kirchen			
Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9			43334
Fax-Nr.			910594
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50			7415001
Fax-Nr.			7415099
E-Mail: hikreuz.hn@drs.de , www.katholisch-boeckingen.de			
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62			68673
Kindergarten			
Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38			910783
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38			3990724
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4			481340
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4			481188
Im Ried (evang.), Riedweg 33			41900
Schulen			
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38			64085-0
Sekretariat			64085-11
Hausmeister			64085-15
Fax-Nr.			64085-29
Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.			
Grundbuchamt Heilbronn			
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr			07131/3898500
Nachlassgericht Heilbronn			
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.			
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360			
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)			
Bezirksschornsteinfegermeister			
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall			07136/910011
Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn			07131/250585
Strom			
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41			
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)			07131/610-800
Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale			
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn			
Montag bis Freitag		13.30 - 16.30 Uhr	
Samstag		10.00 - 13.00 Uhr	

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche zum Geburtstag

24.2. Freia Nowacki geb. Lichnock 85 Jahre
26.2. Hannelore Hagner geb. Burk 85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Diamantene Hochzeit

28.2. Eheleute Ursula und Peter Michler

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Schadstoff- und Grünschnittsammlung

Am Samstag, 2. März finden an folgenden Standorten mobile Schadstoffsammlungen statt:

- Horkheim, 9.00 bis 10.30 Uhr, Parkplatz Stauwehrhalle
- Neckgartach, 11.30 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Römerhalle
- Klingenberg, 14.00 bis 15.00 Uhr, Hetensbacher Straße

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge.

Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Sammlung von Baum- und Strauchschnitt

Ab Montag, 4. März beginnt in der Stadt Heilbronn die Frühjahrsammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt. Bei den Sammlungen werden ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen.

Beim Bündeln des Baum- und Strauchschnitts ist zu beachten, dass weder Kunststoffschnur noch Metalldraht verwendet wird, sondern eine kompostierbare Schnur (z.B. Paketschnur). Die einzelnen Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimeter und eine Länge von 1,50 Meter nicht überschreiten. Der gebündelte Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

In Frankenbach findet die Sammlung am **Donnerstag, 7. März 2024** statt.

Für nicht bündelbare Grünabfälle wie Laub, Gras und krautige Pflanzenreste sind bei allen Bürgerämtern städtische Grünabfallsäcke für 2 Euro pro Stück erhältlich. Städtische Grünabfallsäcke können an allen Abfuhrterminen der Biotonne am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden.

Befragung für Mietspiegel 2024 startet

Zur Fortschreibung des Mietspiegels für die Stadt Heilbronn beginnt in den nächsten Tagen die Datenerhebung.

Dazu erhalten demnächst 8.000 Mieter- und Vermieterhaushalte in Heilbronn Post. Oberbürgermeister Harry Mergel sowie die Vorstände von Mieterbund Heilbronn-Franken e.V. Alfred Huber und vom Haus- und Grundeigentümerverschein Heilbronn und Umgebung e.V. Albrecht Bertho haben ausgewählte Haushalte gemeinsam angeschrieben, um für die Befragung zum Mietspiegel 2024 zu werben. Die Auswahl der Haushalte erfolgte durch eine Zufallsstichprobe aus dem Melderegister.

Erstmals sind die ausgewählten Mietenden und Vermietenden gesetzlich verpflichtet, Auskunft über ihr Mietverhältnis und die Merkmale ihrer Wohnung zu erteilen. Der neue Mietspiegel soll zum 1. August 2024 in Kraft treten.

Um der Marktentwicklung gerecht zu werden, muss ein qualifizierter Mietspiegel im Abstand von zwei Jahren neu aufgestellt werden. Der Mietspiegel Heilbronn wurde zuletzt im Sommer 2022 fortgeschrieben. Anhand von Mietspiegeln können Vermietende und Mietende prüfen, ob die Miethöhe verhältnismäßig ist. Damit Mietspiegel den Wohnungsmarkt realistisch abbilden, wird die ortsübliche Vergleichsmiete (Nettokaltmiete) in Abhängigkeit von Baujahr, Größe, Ausstattung und Lage ermittelt. So sorgt der Mietspiegel auch für mehr Rechtssicherheit bei der Mietpreisfestlegung.

Die Befragung erfolgt über einen Online-Fragebogen, der auch auf Englisch, Türkisch, Rumänisch, Kroatisch und Polnisch ausgefüllt werden kann. Bei Bedarf kann ein Papierfragebogen mit portofreiem Rückumschlag zugesandt werden. Der Erhebungszeitraum beträgt insgesamt sechs Wochen: vom 26. Februar bis zum 5. April.

Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Begehung der Wohnung oder ein Besuch durch Interviewer in keinem Fall stattfindet. Falls es hier zu missbräuchlichen Aktionen kommen sollte, indem zum Beispiel jemand an der Haustür um Auskunft fragt, bittet die Stadt Heilbronn um Mitteilung. Die Erhebung wird durch die Firma FUB IGES Wohnen+Immobilien+Umwelt GmbH durchgeführt, die von der Stadt Heilbronn mit der wissenschaftlichen Ausarbeitung des Mietspiegels beauftragt wurde. FUB IGES ist ein unabhängiges Forschungs- und Beratungsinstitut, das bereits eine Reihe von qualifizierten Mietspiegeln erstellt hat. Die Befragung erfolgt pseudonymisiert, das heißt die erhobenen Daten und Angaben zu den Befragungsteilnehmenden werden voneinander getrennt gespeichert. Die Erhebung und die Verarbeitung der Daten erfolgen unter Einhaltung des Datenschutzes. Begleitet wird die Erstellung des qualifizierten Mietspiegels vom Arbeitskreis Mietspiegel, in dem neben den Interessensverbänden der Mietenden (Mieterbund Heilbronn-Franken e.V.) und Vermietenden (Haus- und Grundeigentümerverschein Heilbronn und Umgebung e.V.) auch folgende Unternehmen vertreten sind: GEWO Wohnungsbaugenossenschaft Heilbronn eG, Heimstättengemeinschaft Neckarsulm/Heilbronn eG, Siedlungswerk GmbH Wohnungs- und Städtebau, Stadtsiedlung Heilbronn GmbH.

Kreative Ideen für die Innenstadt

Innenstädte unterliegen einem dauerhaften Strukturwandel, der durch Online-Handel und zuletzt zusätzlich auch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie beschleunigt wird. Um die Heilbronner Innenstadt zu stärken und sie mit attraktiven und nachhaltigen Angeboten zu bereichern, initiiert die Stadtverwaltung jetzt den Gründerwettbewerb Innenstadt Heilbronn mit dem Motto „Raum für Ideen“. Damit sollen attraktive und innovative Geschäftsideen aus verschiedenen innenstadtrelevanten Bereichen wie Handel, Gastronomie oder Dienstleistungen gefördert werden.

Bis 28. Juni 2024 können sich Gründer und Jungunternehmer mit ihren Konzepten bewerben, unter denen eine fachkundig besetzte Jury die besten Vorhaben auswählt und am 19. Juli prämiiert. Als Gewinne winken Startkapital sowie Miet- und Energiekosten-Zuschüsse und weitere Unterstützungsmaßnahmen. Auch eine fachmännische Begleitung der Gründerinnen und Gründer gehört dazu.

Oberbürgermeister Harry Mergel: „Die Zukunft unserer Innenstadt liegt uns besonders am Herzen. Wir zählen sie zu unseren wichtigsten Aufgaben. Wie überall ist auch die Heilbronner Innenstadt Veränderungen unterworfen, auf die es gilt zu reagieren und sie aktiv mitzugestalten. Der Gründerwettbewerb ergänzt unsere bisherigen erfolgreichen Aktivitäten, wozu auch der Innenstadtkongress Frequency oder der Masterplan Innenstadt gehören. Die Initiative soll Mut machen, sich in der Heilbronner Innenstadt zu engagieren, damit viele Menschen sie gerne zum Einkaufen oder Bummeln, zur Einkehr in der Gastronomie oder zu kulturellen Veranstaltungen und Events besuchen. Wir wollen die Innenstadt in ihrer Transformation begleiten und sie noch attraktiver machen.“

Ideen und Konzepte zur Belebung der Innenstadt gefragt

Der Wettbewerb richtet sich an alle Gründer, Jungunternehmer und bereits tätige Unternehmer mit neuen, noch nicht realisier-

ten Geschäftskonzepten. Auch Gründer mit einer Standorterweiterung nach Heilbronn oder Gründungskollaborationen, die zu einer Belebung der Innenstadt Heilbronn führen, sind angesprochen.

„Die Geschäftsflächen in der Heilbronner Innenstadt sollen mit kreativen, innovativen und nachhaltigen Konzepten neu belebt und ergänzt werden“, erklärt Erster Bürgermeister Martin Dieppen. „Dabei sind alle Konzepte mit Innenstadtrelevanz willkommen, beispielhaft aus den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Soziales, Dienstleistungen.“

„Ich bin zuversichtlich und weiß aus eigener IHK-Erfahrung, dass es an jungen Kreativen in der Region nicht mangelt. Oft braucht es nur eine kleine Hilfestellung, um einer zündenden Idee nachhaltig zum Erfolg zu verhelfen“, sagt Kirsten Hirschmann, Präsidentin der IHK Heilbronn-Franken. Sie ist gemeinsam mit Oberbürgermeister Harry Mergel Schirmherrin des Gründerwettbewerbs.

Alle Informationen zum Gründerwettbewerb

- sind auf der städtischen Website zusammengefasst (www.heilbronn.de/gruenderwettbewerb)
- Start des Bewerbungszeitraums 21. Februar 2024
- Ende Bewerbungsphase 28. Juni 2024
- Jursitzung und Prämierung 19. Juli 2024



(v.l.) Oberbürgermeister Harry Mergel, IHK-Präsidentin Kirsten Hirschmann, Erster Bürgermeister Martin Dieppen und Wirtschaftsförderer Stefan Ernesti stellen den Gründerwettbewerb Innenstadt Heilbronn „Raum für Ideen“ vor. Foto: © Stadt Heilbronn

Heilbronner Quartiersarbeit wird weiterentwickelt

Die Stadt Heilbronn evaluiert derzeit ihre bisherige Arbeit in der Quartiersentwicklung. In die Beurteilung fließen auch Rückmeldungen aus der Bevölkerung ein. Diese werden im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erhoben. So soll die Quartiersarbeit künftig noch besser an die Bedürfnisse der Menschen vor Ort angepasst werden. Die Befragung findet vom 12. Februar bis zum 13. März online unter www.heilbronn.de/meinQuartier statt. Alle Heilbronnerinnen und Heilbronner sind eingeladen, teilzunehmen. Wer den Fragebogen lieber in Papierform ausfüllen möchte, kann ihn bei den Bürgerämtern und den Quartierszentren abholen. Online kann der Fragebogen auch auf Arabisch, Englisch, Rumänisch, Russisch und Türkisch ausgefüllt werden.

Zentrale Fragen der Umfrage sind, wie bekannt die Quartiersarbeit ist, welche Angebote in den Quartieren noch fehlen und wie ehrenamtliches Engagement gefördert werden kann. Mit den Erkenntnissen aus der bisherigen Quartiersarbeit und den Rückmeldungen aus der Umfrage wird die Stadtverwaltung Vorschläge zur Weiterentwicklung ausarbeiten.

Hintergrund

Bereits im Jahr 2017 haben die Stadt Heilbronn und der Gemeinderat den Quartiersentwicklungsprozess auf den Weg gebracht. Damals wurde beschlossen, einen Teil der bestehenden Jugend- und Familienzentren zu Quartierszentren auszubauen. Seitdem sind vier Quartierszentren mit unterschiedlicher Trägerschaft entstanden: in Böckingen, im Heilbronner Süden, in der Nordstadt sowie in der Bahnhofsvorstadt. Aufgrund des großen Einzugsgebiets und Bedarfs wurden in Böckingen und im Heilbronner Süden zudem zwei weitere Standorte eingerichtet. Das

fünfte Quartierszentrum wird ab April im Unteren Industriegebiet eingerichtet, im bisherigen Jugend- und Familienzentrum Augärtle. Ziel der Quartiersarbeit ist es, Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner eines Wohngebiets zu schaffen und nachbarschaftliches Miteinander zu fördern.



Mareike Siebert (links) und Nora Zeltwanger vom Amt für Familie, Jugend und Senioren freuen sich auf eine hohe Teilnahme an der Befragung. Foto: Foto: Stadt Heilbronn

Miriam Eberlein neue Leiterin des Stadtarchivs

Miriam Eberlein wird die neue Leiterin des Stadtarchivs Heilbronn. Am heutigen Montag, 19. Februar wählte der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats die 49-jährige Historikerin und wissenschaftliche Archivarin zur Nachfolgerin von Professor Christhard Schrenk, der Ende November nach 33 Jahren als Leiter des städtischen Kulturinstituts in den Ruhestand gehen wird.

„Es freut mich sehr, dass wir mit der frühzeitigen Wahl von Miriam Eberlein zur neuen Leiterin des Stadtarchivs den Generationenwechsel an der Spitze des Hauses nahtlos vollziehen können“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Mit ihr bekommt das Archiv eine ausgezeichnete Fachkraft, die mit den Zukunftsthemen der Archivarbeit bestens vertraut ist.“

Die gebürtige Wiesbadenerin ist bereits seit 2005 als Archivarin am Stadtarchiv Heilbronn tätig, seit 2016 als dessen stellvertretende Leiterin. Eberlein ist unter anderem ausgewiesene Fachexpertin für die digitale Langzeitarchivierung. Hier sitzt Miriam Eberlein einer landesweiten Projektgruppe mit über 100 angeschlossenen Kommunal- und Kreisarchiven vor, die für die Weiterentwicklung des Kommunalen Digitalen Langzeitarchivs (KDL) zuständig ist.

In der Stadtverwaltung vertritt Eberlein das Archiv als Expertin im Projekt eAkte. Zudem hat Eberlein maßgeblich die Einführung eines Programms betreut, das mit künstlicher Intelligenz die Fotobestände des Archivs verschlagwortet. Einem größeren Publikum ist Eberlein durch ihre historischen Publikationen und Blogbeiträge, die Betreuung der Hermann-Eisenmenger-Ausstellung sowie das Begleitprogramm des Archivs zum Ludwig-Pfau-Festjahr bekannt.



Foto: © Stadtarchiv Heilbronn



Eberlein hat in Tübingen und Aix-en-Provence Geschichte in einem deutsch-französischen Studiengang studiert und am Hauptstaatsarchiv Stuttgart und an der Archivschule Marburg das Referendariat zum höheren Archivdienst mit Staatsprüfung abgeschlossen.

Das Stadtarchiv fungiert als Gedächtnis der Stadt Heilbronn und bewahrt historische Dokumente aus neun Jahrhunderten. Die Bestände werden laufend ergänzt und nach Möglichkeit öffentlich zugänglich gemacht. Das Stadtarchiv hat auch den Auftrag, die Geschichte der Stadt zu erforschen und zu vermitteln. Es hat 12,6 Stellen mit insgesamt 16 Beschäftigten.

Forstliche Arbeiten im Köpfertal

Im Naturschutzgebiet Köpfertal werden noch bis Ende dieses Monats im Bereich zwischen Trappensee, Licht-Luft-Bad und Köpferstausee aus Verkehrssicherungsgründen Bäume gefällt. Dabei geht es überwiegend um erkrankte oder abgestorbene Eschen, die von einem Pilz befallen sind. Für die Arbeiten an den umsturz- oder bruchgefährdeten Bäumen müssen vorübergehend auch Wegabschnitte gesperrt werden. Im Interesse der eigenen Sicherheit bittet die städtische Forstabteilung alle Waldbesucher, die Absperrschilde und -bänder zu beachten und gegebenenfalls auf Nachbarwege auszuweichen.

Da die Maßnahme im Naturschutzgebiet ausgeführt wird, fand im Vorfeld eine Abstimmung mit der Naturschutzbehörde statt. „Sofern wir in Bäumen Spechthöhlen oder Ähnliches entdecken, werden wir diese Bäume nach Möglichkeit nicht fällen, sondern nur unterhalb der Risikostelle kappen“, erläutert der für Verkehrssicherung zuständige Förster Robin Ihle.

„Der Wald im Naturschutzgebiet Köpfertal hat eine hohe ökologische und soziale Bedeutung“, betont Immanuel Schmutz, Forstabteilungsleiter bei der Stadt Heilbronn. „Die wirtschaftliche Nutzung des Holzes ist hier nachrangig und bei den abgestorbenen und teils morschen Bäumen ohnehin oft nicht lohnend.“ So bleiben bei dieser Maßnahme die gefällten Bäume mit wenigen Ausnahmen im Wald liegen und bieten als Totholz ökologisch wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Über 700.000 Euro für die Kultur

Insgesamt 737.050 Euro investiert die Stadt Heilbronn 2024 in die Grundsicherung von Kultureinrichtungen. Durch die sogenannte Strukturförderung soll sichergestellt werden, dass Institutionen im kulturellen Bereich ihren Betrieb aufrechterhalten können.

In seiner Sitzung vom 19. Februar hat der Verwaltungsausschuss nun dem Vorschlag der Stadtverwaltung zur Verteilung der Mittel zugestimmt. Mit 454.050 Euro gehen rund zwei Drittel der Fördersumme in die Kulturpflege, rund ein Drittel und damit 283.000 Euro werden in die Musikpflege investiert. Neben dem Kunstverein oder dem Kunst- und Kulturwerkhaus Zigarre werden auch Vereine oder Interessenverbände wie der Künstlerbund, der Waldhaus e.V. oder der Klangvorhang e.V. gefördert. Auch Vereinigungen der Heimatgeschichte oder Brauchtumpflege erhalten Förderung. In der Musikförderung geht die Strukturförderung beispielsweise an Orchester und Konzerte sowie Vereine wie den Jazzclub Cave 61.

Voraussetzungen für eine Strukturförderung sind unter anderem, dass die Angebote der Einrichtung seit mehr als drei Jahren etabliert sind, überwiegend in Heilbronn stattfinden, ein regelmäßiges Programm mit mindestens sechs unterschiedlichen Veranstaltungen oder vier verschiedenen Ausstellungen pro Jahr angeboten wird und eine Finanzierung durch eigene Mittel nicht vollständig gedeckt werden kann.

Auch das Württembergische Kammerorchester (WKO) erhält einen Zuschuss. Über die Förderung in Höhe von 994.788 Euro wurde entsprechend den Kulturrichtlinien vom Gemeinderat bereits bei der Verabschiedung des Haushaltsbeschlusses entschieden.

Kulturförderung in Heilbronn

2021 hat die Stadt Heilbronn ihre Kulturförderrichtlinien neu aufgestellt. Seitdem fördert sie Kunst und Kultur in den drei Säulen Strukturförderung, Impulsförderung und Förderung musizierender Vereinigungen. Noch bis zum 31. März 2024 können sich freie Kulturanbieter im Rahmen der Impulsförderung für eine projekt- bzw. konzeptbezogene Kulturförderung nach den Kulturförderrichtlinien bewerben. Ziel der Förderung ist es, Impulse

für eine vielfältige und dynamische Kulturlandschaft zu setzen. Die Fördervoraussetzungen für die Impulsförderung sind den Förderrichtlinien unter www.heilbronn.de/kulturfoerderung zu entnehmen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 25. Februar 2024

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

Donnerstag, 22.2.

19.00 Uhr Posaunenchor, Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 24.2.

14.30 Uhr Literarisches Kaffeekränzchen, Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 25.2.

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Albankirche, Pfarrerin Wahl

Dienstag, 27.2.

9.30 Uhr Frankenbacher Gespräche, einrich-Pfeiffer-Haus
Frau Bärbel Kistner hält einen Vortrag über Lyonel Feininger (1871 – 1956): Maler, Grafiker, Bauhaus-Lehrer – warum er einer der größten Künstler der Moderne ist
Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Mittwoch, 28.2.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lamber“, Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chorprobe, Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Verwaltung, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische

Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 22.2.

17.30 Uhr Männerchor

Freitag, 23.2.

TTT-Teenie-Tweenie-Treff, „Sockenolympiade“

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Sonntag, 25.2.

10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pastor Peterseim
Musik: S. Gehrig und H. Bauschert

Montag, 26.2.

20.00 Uhr Bezirkschor

Dienstag, 27.2.

17.30 Uhr Bibelgespräch in Leingarten
Thema: „Die Wendung“. Der erste Schluss des Esterbuchs, Ester 8

20.00 Uhr Metho Brass-Posaunenchor

Mittwoch, 28.2.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

Donnerstag, 29.2.

17.30 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA – Spiritualität im Alltag in Leingarten

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Kontaktaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de



Alles auf einen Blick

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 22.2.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25.2. – zweiter Fastensonntag

Kollekte: Caritas-Fastenopfer

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 29.2.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.00 – 12.00 Uhr, Fr., 8.00 – 12.00 Uhr

Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Aus der Gemeinde

Taizé-Gebet

Am Freitag, 23. Februar 2024 um 19.00 Uhr findet das monatliche Taizé-Gebet statt.

Ort: Ev. Versöhnungskirche, Holunderweg 57, Böckingen

Herzliche Einladung dazu.

Ökumenischer Gottesdienst für verfolgte Christen in der Kirche St. Kilian

In der evangelischen Kirche heißt der zweite Sonntag in der Fastenzeit „Reminiszere“, auf Deutsch: „denk“ oder „gedenke“. „Gedenke, Herr“, so heißt es in Psalm 25, 6, „gedenke deiner Barmherzigkeit und Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind“.

Seit über zehn Jahren ist dieser Sonntag in der evangelischen Kirche in Deutschland ein Anlass, gemeinsam an Glaubensgeschwister zu denken, die wegen ihres Glaubens bedrängt und verfolgt werden. Die Aufforderung „denk an“ wendet sich so an uns selbst. Wir wollen ihr Schicksal hören und für sie beten. Sie sollen nicht vergessen sein.

In diesem Jahr tun wir dies in einem ökumenischen Gottesdienst, am Sonntag, 25. Februar 2024, 10.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Kilian in Böckingen, mit Pfarrer Peter Stadler. Im Fokus steht in diesem Jahr Armenien, die älteste christliche Nation, die vor vielen Schwierigkeiten steht, so wurden z.B. erst letztes Jahr Armenier aus Berg-Karabach vertrieben.

Herzliche Einladung.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Veränderungs- und Zeitmanagement für berufstätige Mütter Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 28. Februar

Am Mittwoch, 28. Februar findet von 9.00 bis 12.00 Uhr ein Online-Vortrag zum Thema „Beruf und Berufung – Veränderungs- und Zeitmanagement für berufstätige Mütter“ statt.

Nur wer seine persönlichen und beruflichen Wünsche kennt, kann Ziele definieren und Veränderungen herbeiführen. Der Workshop beginnt mit der Reflexion der persönlichen Ziele und mit ersten Priorisierungsinstrumenten. Danach werden Veränderungs- und Zeitmanagement-Methoden vorgestellt, die geübt werden. Am Ende sollen die Teilnehmerinnen wissen, wie sie eine gute Übersicht über zu erledigende Tätigkeiten bekommen, wie sie Prioritäten setzen und so Freiraum gewinnen, um ihre Ziele zu verfolgen. Ziel ist es Familie, Beruf und Selbstliebe in Einklang zu bringen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, für die Teilnahme wird allerdings ein internetfähiges Gerät benötigt. Die Zugangsdaten zur virtuellen Vortragsplattform erhalten die Teilnehmerinnen mit der Anmeldebestätigung.

Die Anmeldung erfolgt über <https://eveeno.com/beruf-berufung>
Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Think BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Neue berufliche Ziele angehen

Online-Workshop am 4. März

Man steht vor einer beruflichen Veränderung und weiß nicht, wie man sich entscheiden soll. Es gibt viele Möglichkeiten, aber auch viele Unsicherheiten. Was ist wirklich wichtig ist und wie kann man die Ziele erreichen?

In diesem Online-Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie sie einen klaren Überblick über ihre Situation bekommen, ihre Werte und Motive erkennen, ihre Optionen bewerten und eine fundierte Entscheidung für ihre berufliche Neuorientierung treffen können. Die Veranstaltung findet online über Zoom am Montag, 4. März von 17.00 bis 19.00 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist bis zum 3. März unter

<https://eveeno.com/BiZundDonna> erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-)Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

DRK Kreisverband Heilbronn e.V.

Fit im Frühling – Ganzkörperfitness 60+

Der DRK-Kreisverband Heilbronn bietet in der Sandberghalle in Flein, Talheimer Straße 1 ein neues Kursprogramm an. Das Programm besteht aus 8 Terminen mit jeweils einem eigenen Schwerpunkt. Durch die Schwerpunktsetzung ist das Programm sehr abwechslungsreich und die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Stilrichtungen kennenzulernen.

Der Kurs beinhaltet folgende Schwerpunkte: Fit Mix, Sturzprävention, Entspannungstechniken, Bauch-Beine-Po, Faszientraining, Zirkeltraining, Pilates, Rückentraining. Der Kurs startet am Dienstag, 9.4. von 15.00 bis 16.00 Uhr und kostet 32 Euro. Mitmachen kann jede/r ab 60 Jahren. Sportlich untrainierte Teilnehmende sind willkommen. Mitzubringen sind Matte und Handtuch. Spaß, Bewegung und Gemeinschaftssinn stehen im Vordergrund. Eine Mitgliedschaft beim DRK ist nicht notwendig.

Sie können sich gerne beim DRK-Kreisverband Heilbronn unter Tel. 07131/6236-24 oder Mail: s.suetterle@drk-heilbronn.de anmelden oder weitere Informationen bekommen.



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Tolle Stimmung beim Kinderfasching 2024 in der Neckarhalle



Der SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. sorgte für viele glückliche Kinder und Eltern Foto: SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Am Samstag, 10.2.2024 veranstaltete der SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. seinen traditionellen Kinderfasching in der Neckarhalle in Neckargartach.

Das bunte Programm bestand aus Tanzaufführungen der Tanzgruppen Sternchen und LollyPops und verschiedenen Spielen mit Polonaisen durch die Halle und sorgte insgesamt für eine großartige Stimmung. Auch die Carneval-Gesellschaft Heilbronn trat mit ihren Garden auf und sorgte zusätzlich für ein tolles Faschingserlebnis. Zudem hatten die Kinder, wie jedes Jahr, die Möglichkeit sich beim Ringer-Parcours auszuprobieren. Für Essen und Trinken war bestens gesorgt.

Der SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. bedankt sich bei allen Helfern, Organisatoren und den Besuchern des Kinderfaschings und freut sich bereits jetzt auf das nächste Jahr.

Senioren-Besenwanderung am 23.3.2024



Der SV Heilbronn am Leinbach lädt Sie ein zur

Senioren-Besenwanderung

Sa., 23. März 2024



Am **Samstag, den 23.03.2024** wandern wir traditionell zum „BESEN-STÖRZBACH“ nach Böckingen, Heuchelbergstraße 22. Für Nichtwanderer besteht die Möglichkeit mit dem Stadtbus zu fahren. Auch die Anfahrt mit dem eigenen PKW ist möglich.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Für Wanderer: Abmarsch ist um 14:00 Uhr beim ehemaligen Kiosk in der Dörnlestraße. Die Gehzeit beträgt ca. 90 Minuten.

Für Busfahrer: Abfahrt ist an der Haltestelle „Leintalstraße“ um 14:40 Uhr bis Wilhelm-Leuschner-Str. Süd“. Dort Umstieg in die Linie 1 an der Wilhelm-Leuschner-Str. Nord“ (gegenüberliegende Haltestelle) bis zur Haltestelle „Heuchelbergstraße“. Danach steht noch ein Fußmarsch von 300 m bis zum Besen an.

Gemeinsame Ankunft voraussichtlich um 15:30 Uhr. Rückkehr nach Belieben und Bedarf.

Alle Senioren und Freunde unserer Abteilungen sind hierzu herzlich eingeladen.

Anmeldungen ab sofort möglich. Ihre Ansprechpartner:
Herr Dieter Schröder (Tel. 07131 / 91 00 12)
Herr Herbert Proksch (Tel. 07131 / 444 32)

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und gemütliche Stunden.

Auf Ihren Besuch freut sich der Sportverein Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Foto: SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Verein zur Förderung des Schwimmsports im Hallenbad Heilbronn-Biberach e.V.

Jahresausflug nach Südtirol

Dieses Jahr reisen die Mitglieder des Vereins zur Förderung des Schwimmsports im Hallenbad Heilbronn-Biberach von Donnerstag, 25. April bis Sonntag, 28. April nach Südtirol.

Drei Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel Ideal Park in der Kleinstadt Leifers beinhaltet auch dreimal ein 3-Gänge-Abendmenü, sowie Benutzung des hoteleigenen Wellnessbereiches.

Zum Programm gehören ein 1½,-stündiger geführter Stadtrundgang in Meran. Eine Führung in den botanischen Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Rundfahrt durch die Dolomiten und am Abreisetag geht es nach Brixen mit Stadtführung. Die Reise kostet pro Person 535 Euro. Einzelzimmerzuschlag 65 Euro.

Anmeldung bitte bis 6. März 2024. Überweisungen auf das Vereinskonto. Es ist alles im Preis enthalten. Vesper bei der Anreise und Kuchen zum Kaffee.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

(csa)



Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: Alesmunt/Stock/Getty Images Plus

Bürgerbewegung

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 26.2.2024 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter Tel. 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.

CDU Heilbronn



Bürgersprechstunde mit Alexander Throm MdB (CDU) am 27. Februar 2024

Der örtliche CDU-Bundestagsabgeordnete Alexander Throm lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seiner nächsten Bürgersprechstunde ein. Am Dienstag, 27. Februar steht Alexander Throm von 15.30 bis 17.30 Uhr gerne persönlich in seinem Wahlkreisbüro (Badstraße 14, 74072 Heilbronn) oder per Telefon für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bei Interesse zur genauen Terminvereinbarung vorab unter Tel. 07131/9824270 oder E-Mail: alexander.throm.wk@bundestag.de an. Alexander Throm freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

FDP Heilbronn

Norbert Haug im Gespräch mit Nico Weinmann MdL über Demokratie, freiheitliches Leben – und was der Motorsport damit zu tun hat

Der frühere Mercedes-Motorsportchef Norbert Haug spricht am Mittwoch, 28. Februar ab 19.30 Uhr mit dem Heilbronner Landtagsabgeordneten Nico Weinmann (FDP) an der DHBW über „Demokratie, freiheitliches Leben, und was der Motorsport damit zu tun hat“.

Unsere Verfassung garantiert persönliche Freiheiten als Kern des demokratischen Staatswesens. Gewisse Minderheiten sagen diesen Werten den Kampf an. Nutzt die ganz überwiegende Mehrheit die Möglichkeiten unserer so wertvollen Grundordnung konsequent genug?

Nach einer Standortbestimmung durch die Rektorin der DHBW Heilbronn, Prof. Dr. Nicole Graf, diskutieren Norbert Haug und Nico Weinmann MdL darüber, ob der Wille zur Leistung mehr und mehr „out“ als „in“ ist und Freiheit als serienmäßige Grundausstattung empfunden wird und nicht als verteidigungswürdige Errungenschaft. Weicht das verbindende „Wir“ zusehends dem egoistischen „Ich“? Welchen heilenden Beitrag kann der Sport und insbesondere der Motorsport dabei leisten?

Beginn ist am 28. Februar um 19.30 Uhr auf dem Bildungscampus 4 in Heilbronn. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für einen ungezwungenen Gedankenaustausch ist im Anschluss bei Häppchen und Getränken gesorgt.

SPD Heilbronn



SPD-Bürgersprechstunde am 26. Februar um 17.00 Uhr

Am Montag, 26. Februar 2024 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Herbert Tabler und Reinhard Hackenberg beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus.

Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Unabhängige für Heilbronn



UfHN-Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 26. Februar 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängige für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per E-Mail an rathgeber-roth@gmx.de.

Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>

Veranstaltungen

Goethes „Werther“ und Streifzüge durch das Jahr 1774

Am Donnerstag, 22. Februar ist um 19.00 Uhr der promovierte Germanist, Kulturhistoriker, Journalist und Goethe-Forscher Johannes Saltzwedel am Trappensee zu Gast. Saltzwedel, der aktuell zum Werther-Jahr 1774 im Frankfurter Romantik-Museum eine sehenswerte Schau kuratiert hat, stellt im Literaturhaus sein Buch „Werthers Welt“ vor.

Saltzwedel nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine spannende kulturhistorische Reise ins Jahr 1774 – das Jahr, in dem Johann Wolfgang von Goethe den epochemachenden Briefroman „Die Leiden des jungen Werther“ vorgelegt hat – ein Großereignis, das in die europäische Literaturgeschichte einging.

Auch ansonsten passierte viel in Europa und in der Welt zu dieser Zeit: Der Streifzug führt von Kapitän Cooks Antarktis-Fahrten über Operntriumphe in Paris bis hin zu den Hochstapeleien einer falschen Zarin. Man erfährt von Turmfrisuren, Rokoko-Palästen, Sektierern und Erpressern, von fleißigen Kupferstechern und findigen Physikern, man erlebt Professoren als Kurgäste und Monarchen bei der riskanten Pockenimpfung. Man hört vom ersten recycelten Papier, ja sogar einem elektrischen Telegrafen. Aber auch einige Anzeichen revolutionären Geistes sind bereits zu spüren.

Tickets für 10 Euro unter www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Schüler:innen, Student:innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro.

Literaturhaus, Abendgymnasium und aim: Drei Vorträge, eine Lesung

Auch in diesem Jahr bietet das Literaturhaus Heilbronn zusammen mit dem Abendgymnasium am Kolping Bildungszentrum Heilbronn in Kooperation mit der Akademie für innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim) drei Vorträge zu den Pflichtlektüren für das schriftliche Abitur 2024 im Fach Deutsch an den allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien kostenlos an. Nachdem in den vergangenen Jahren die Vorträge pandemiebedingt gestreamt wurden, finden sie in diesem Jahr ab 12. April wieder komplett in Präsenz im Forum auf dem Bildungscampus 1 statt. Zudem gibt es am Donnerstag, 18. April um 19.00 Uhr eine kostenpflichtige Lesung mit Katharina Hacker im Literaturhaus am Trappensee.

Die Termine im Forum auf dem Bildungscampus sind:

Freitag, 12. April, 18.00 Uhr

Prof. Dr. Norbert Otto Eke (Universität Paderborn): „Immer noch rasiert Woyzeck seinen Hauptmann“. Büchners Nachleben und Aktualität.

Samstag, 13. April, 10.30 Uhr

Dr. Sabrina Huber (Bergische Universität Wuppertal): Überwachung erzählen: Körper, Krankheit und keine Privatheit in Juli Zehs Dystopie „Corpus Delicti“.

Freitag, 19. April, 18.00 Uhr

PD Dr. Corinna Schlicht (Universität Duisburg-Essen): Wie erzählt man von Krisenzeiten? Überlegungen zu den Erzählverfahren in „Tauben im Gras“ und „Die Habenichtse“.

Diese drei kostenfreien Vorträge finden in Präsenz im Forum, Bildungscampus 1, der Dieter Schwarz Stiftung, statt. Anmeldungen für die Vorträge bis 5. April per E-Mail: literaturhaus@heilbronn.de

Zudem liest Katharina Hacker, am Donnerstag, 18. April, 19.00 Uhr im Literaturhaus am Trappensee unter anderem aus ihrem Roman „Die Habenichtse“.

Tickets für 10 Euro unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Tageskasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 Euro. Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 2 Euro.

Weitere Informationen zu den Kooperationspartnern sowie den Veranstaltungen finden Sie unter: www.literaturhaus.heilbronn.de www.ag.kbz-hn.de www.aim-akademie.org.

Vorträge zum Holzbau im Neckarbogen

Bei dem Projekt „Neckarbogen – sinnvoll.Nachhaltig.bauen.“ wird auf Holz gebaut. Das Vorhaben ist ein Teil der landesweiten Holzbau-Offensive. Welche Besonderheiten und Innovationen beim Bau mit dem natürlichen Werkstoff stecken, vermittelt auch 2024 wieder die Veranstaltungsreihe zum Holzbau im Neckarbogen. Zwei Termine sind in der ersten Jahreshälfte vorgesehen: Um „TRIQBRIQ – Mikro-modularer Holzbau der Zukunft“ geht es am Donnerstag, 7. März um 18.00 Uhr. Referent wird Lewin Fricke, TRIQBRIQ AG – Holzbausystem für nachhaltigen Rohbau aus Stuttgart sein. Am Donnerstag, 6. Juni um 18.00 Uhr lautet das Thema „Neckarflux L6 – Zur Sinnhaftigkeit des Konstruierens mit Holz“. Den Vortrag wird Klaus de Winder, Geschäftsführer von de Winder Architekten GmbH, Berlin halten. Veranstaltungsort für alle Vorträge ist die Jugendherberge Heilbronn, Raum Stockport, Paula-Fuchs-Allee 3. Die Veranstalter freuen sich über eine vorherige Anmeldung unter neckarbogen@heilbronn.de.

Weitere vier Veranstaltungen sind für die zweite Jahreshälfte geplant. Unter anderem wird es um den Förder- und Zertifizierungsdurchschungel, die Josef-Schwarz-Schule sowie Holz als sicheren Baustoff und dessen Vorfertigungsgrad gehen. Eine Übersicht aller Termine findet sich unter www.heilbronn.de/holzbauoffensive. Die Holzbau-Offensive ist ein Projekt des Landes Baden-Württemberg mit dem Ziel, das klimafreundliche Bauen mit Holz zu fördern. Baden-Württemberg möchte damit Trendsetter für eine klimagerechte Baukultur werden. Das Projekt passt daher ausgezeichnet in die städtebauliche Entwicklung des Neckarbogens und zum Ziel der Stadt Heilbronn, bis 2035 klimaneutral zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, plant die Stadt unter anderem den Bau von noch mehr klimafreundlichen Neubauten.

„Zwischen Kraichgau und Karibik“ im Literaturhaus

Am Freitag, 23. Februar um 17.00 Uhr stellt der Heilbronner Historiker Peter Wanner in der Reihe „Blaue Stunde“ sein erzählendes Sachbuch „Zwischen Kraichgau und Karibik – Das Leben des Johann August von Engelhardt“ im Literaturhaus vor.

Johann August Engelhardt verlässt im Jahr 1789 sein Heimatdorf Berwangen im Kraichgau. Er lebt erst einige Jahre in London, bevor er als Matrose auf einem englischen Kriegsschiff in die Karibik reist. Das Kapital, das Engelhardt von seinen Reisen zurück nach Hause brachte, hat hier zum industriellen Aufschwung beigetragen, aber auch die Lebenswelt in seinem Kraichgaurdorf aus dem Gleichgewicht gebracht. Diese außergewöhnliche Reise- und Lebensgeschichte wurde von Engelhardt selbst im Jahr 1864 niedergeschrieben. Autor Peter Wanner nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine spannende Reise in die Epoche der Industrialisierung, die höchstwahrscheinlich ohne Ausbeutung und Unterdrückung in den Kolonien so nicht möglich gewesen wäre.

Peter Wanner studierte Germanistik, Geschichte und Politikwissenschaft auf Lehramt an Gymnasien in Heidelberg. Seit 1985 ist er freiberuflich als Lektor und Historiker für Verlage und Gemeinden tätig. Von 1999 bis 2019 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Stadtarchiv Heilbronn. Seit 2019 ist er freier Historiker. Peter Wanner lebt in Heilbronn.

Tickets für 5 Euro unter www.diginights.com/literaturhaus oder an der Tageskasse.

Fachbereichskonzert mit Gitarren und Blockflöten

Junge musikalische Talente der Musikschule Heilbronn sind am Samstag, 24. Februar 2024, 17.00 Uhr beim Fachbereichskonzert Gitarre und Blockflöte im Orchestersaal der Musikschule zu hören. Das Konzert findet im Theaterforum K3, 3. Stock, Berliner Platz 12, statt. Das Konzert verspricht eine breite Palette von musikalischen Darbietungen, die von klassischen Stücken bis hin zu modernen Kompositionen reichen.

Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Spenden zugunsten des Fördervereins der Städtischen Musikschule werden erbeten.

Mehr Informationen zur Musikschule finden sich unter <https://musikschule.heilbronn.de>.

Luca Kieser liest aus ausgezeichnetem Debüt „Weil da war etwas im Wasser“

Am Sonntag, 25. Februar stellt um 15.00 Uhr im Literaturhaus am Trappensee der in Wien lebende Autor Luca Kieser in der Reihe „Debüt am See“ seinen für den Deutschen Buchpreis nominierten Romanerstling „Weil da war etwas im Wasser“ vor.

Ein monströser Tintenfisch, ein Riesenkalmar, berührt in den Tiefen des Ozeans ein Unterseekabel – und er beginnt zu erzählen: Davon, wie es ist, in ständiger Dunkelheit zu lesen, wie es ist, für den Menschen ein Ungeheuer zu sein.

Und er erzählt von Sanja, die ein Praktikum auf einem Frosttrawler absolviert und sich um einen gefangenen Kalmar kümmert. Er erzählt von Dagmar, die für einen Geheimdienst in der Antarktis stationiert ist und ebendiesen Kalmar unbemerkt nach Deutschland schmuggeln soll.

Er erzählt von einer Familie, deren Urahn bereits mit einem Kalmar gekämpft hat. Vom jungen Jules Verne, der von diesem Kampf hört und darüber zu schreiben beginnt.

Am Ende erzählt der Riesenkalmar davon, wie schwierig es für Menschen ist, von Tieren zu erzählen – und warum sie es dennoch tun.

Luca Kieser wurde 1992 in Tübingen geboren und lebt nach seinem Studium der Philosophie und Sprachkunst in Wien. Ausgezeichnet wurde er unter anderem mit dem Wortmeldungen-Förderpreis, dem Lyrik-Lichtungen-Stipendium und mit dem FM4-Wortlaut. Sein Debütroman „Weil da war etwas im Wasser“ wurde 2023 für den Deutschen Buchpreis nominiert.

Tickets für 10 Euro unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Tageskasse.

Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 Euro. Schülerinnen, Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 Euro.

Allgemeines

Das Stromnetz der Zukunft

Einladung zum Infomarkt in Ihrer Region

Gemeinsam für die Energiezukunft – 50Hertz, TenneT und TransnetBW bündeln unter dem Dach StromNetz^{DC} wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse. Als der in Ihrer Region zuständige Übertragungsnetzbetreiber hat TransnetBW – innerhalb eines behördlich (Bundesnetzagentur) festgelegten Präferenzraumes – einen ersten Entwurf für die Leitungsverläufe von NordWestLink und SuedWestLink entwickelt. Diesen möchten wir Ihnen im Rahmen von Infomärkten vorstellen.

Das Ziel eines Klimaneutralitätsnetzes erreichen wir nur mit einem smarten Stromnetz, das flexibel auf wechselnde Wetterbedingungen und unterschiedliche Erzeugungseinheiten reagieren kann. Dies betrifft insbesondere die zeitlich und regional schwankende Einspeisung von Wind- und Sonnenenergie. NordWestLink und SuedWestLink sind daher zentrale Bausteine für das Stromnetz der Zukunft.

Auf den Veranstaltungen zeigen wir Ihnen den aktuellen Planungsstand, stellen das weitere Verfahren und die Ansprechpersonen in der Region vor. Kommen Sie mit uns ins Gespräch und beteiligen Sie sich an der weiteren Planung.

Bereits jetzt können Sie sich den Entwurf des Leitungsverlaufs in Ihrer Region in der Beteiligungsplattform (WebGIS) anschauen. Scannen Sie dazu den QR-Code.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Teilnahme an einer der Veranstaltungen.

Veranstaltungen in Ihrer Nähe

Mittwoch, 28.2.2024 von 16.00 bis 20.00 Uhr
Kurhaus Bad Rappenau
Fritz-Hagner-Promenade 2, 74906 Bad Rappenau



IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Wassonstnochinteressiert



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de